

# Bachelorthesis / Themengebundenenes Projektstudium

(ggf. Vergabe mehrerer Arbeiten)

<b>Thema</b>	<b>Feuerwehr Krefeld - Logistikkonzeption für die Ertüchtigung eines Behelfskrankenhauses bei Katastrophen und Großeinsatzlagen</b>
<b>Anlass</b>	<p>Verschiedene Gefahrenlagen, wie z.B. extreme Hochwasser können die Evakuierung von Krankenhäusern und weiteren Gesundheitseinrichtungen erfordern. Um die medizinische Betreuung von Patienten und weiteren vulnerablen Bevölkerungsgruppen im Krisenfall sicherzustellen, bedarf es der gemeinsamen Vorbereitung verschiedener Akteure. Dies umfasst auch die Identifikation und technische Ertüchtigung provisorischer Noteinrichtungen bzw. eines Behelfskrankenhauses außerhalb des Schadensgebiets.</p> <p>Vor diesem Hintergrund beteiligt sich die Feuerwehr Krefeld an dem Verbundprojekt RESIK (<a href="http://sikomfan.sifo.de/files/Projektumriss_RESIK.pdf">http://sikomfan.sifo.de/files/Projektumriss_RESIK.pdf</a>) und entwickelt gemeinsam mit dem HELIOS St. Josefshospital Uerdingen sowie Dräger, dem Deutschen Roten Kreuz und weiteren (Hilfs-)Organisationen entsprechende Konzepte und Leitlinien zur Steigerung der Resilienz bzw. Aufrechterhaltung der Gesundheitsversorgung im Katastrophenfall.</p> <p>Die Arbeit umfasst folgende Themenstellungen rund um die Ertüchtigung eines Behelfskrankenhauses:</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erhebung der notwendigen medizinischen, technischen, persönlichen Produktgruppen und Artikel</li><li>• Erfassung relevanter (medizinischer) Verbrauchsmengen pro Bereich</li><li>• Konzeption der Nachschuborganisation bzw. Lagerhaltung unter Berücksichtigung bestehender Lieferantennetzwerke (z.B. HELIOS, Dräger)</li><li>• Abbildung weiterer Lieferanten- und Lagerstandorte (z.B. lokale Hilfsorganisationen)</li><li>• Zeitliche Phasierung bzw. Durchlaufzeitenermittlung von Alarmierung bis Abschluss der Ertüchtigung</li><li>• Ermittlung von Personalbedarfen</li></ul>
<b>Start</b>	Jederzeit
<b>Sonstiges</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Selbstständigkeit, Eigeninitiative, Zuverlässigkeit, Flexibilität</li><li>• Qualifikation und/oder Arbeitserfahrung im Projektkontext bevorzugt (Krankenhaus, Feuerwehr, Rettungsdienst, KatSchutz, HiOrgs, etc.)</li><li>• Projekt kann je nach Notwendigkeit in mehrere Themen zerlegt oder als Gruppe bearbeitet werden</li></ul>
<b>Ansprechpartner</b>	Prof. Dr. Hubert Otten